

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.

Bezugspreis vierteljährlich 1,35 M. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 M., durch die Post bezogen 1,54 M.

Verantwortlicher Redakteur: — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

und Umgegend.

Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens 12 Uhr angenommen.

Inserationspreis 15 Pf. pro viergespaltene Korpuszeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pf.

Zeitraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Weissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff,

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardtswalde, Grotzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lohsen, Mohorn, Müllitz-Rotzsch, Münzig, Neutirchen, Niederwartha, Oberbermsdorf, Pöbersdorf, Röhndorf bei Wilsdruff, Rotzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Mohorn, Seeligstahl, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Unterdorf, Weistropf, Wildberg.

Mit der wöchentlichen Beilage „Welt im Bild“ und der monatlichen Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Bichante, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Bichante, Wilsdruff.

Nr. 142.

Donnerstag, den 8. Dezember 1910.

69. Jahrg.

Für die mit Ende dieses Jahres infolge Ablaufs der Wahlzeit als Vertreter der Höchstbesteuerten aus der Bezirksversammlung der königlichen Amtshauptmannschaft auscheidenden Herren Dekonomierat **Steiger-Böthain**, Geheimrat Dekonomierat **Steiger-Leutewitz**, Privatins **Serlach-Niederwartha** und Ziegeleibesitzer **Rudolph-Weissen** sowie für den infolge Bezugs ausgeschiedenen Kommerzienrat **Haase** und für den infolge Ablebens ausgeschiedenen Baumeister **Dito-Weissen** sind die erforderlichen **Ergänzungswahlen** auf die Zeit vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1916 vorzunehmen.

Ferner erfolgt bei derselben Gelegenheit infolge der Vermehrung der Zahl der Abgeordneten zur Bezirksversammlung die Neuwahl zweier Vertreter der Höchstbesteuerten und endlich die Ergänzungswahl eines Vertreters der Höchstbesteuerten für den infolge Ablebens ausgeschiedenen Geheimen Kommerzienrat **Kurz** auf den Rest der Wahlperiode desselben (bis Ende 1913).

Die Wahl findet

Mittwoch, d. 21. Dfs. Mts., vorm. von 11-1/2 Uhr statt. Die stimmberechtigten Höchstbesteuerten des hiesigen Bezirks werden daher hierdurch eingeladen, sich zu dem gedachten Zeitpunkt im Sitzungssaale der königlichen Amtshauptmannschaft hier einzufinden und ihre Stimmzettel an den unterzeichneten Amtshauptmann abzugeben. Auf jedem Stimmzettel haben sich neun Namen wählbarer Personen (Höchstbesteuerte oder unter ihnen stimmberechtigte Vertreter juristischer Personen) zu bezeichnen; die an stehender und achter Stelle Genannten gelten als für die neuen Sitze gewählt (einer von diesen, der später durch das Los bestimmt wird, hat bereits Ende 1913 wieder auszuscheiden), der neunte Name gilt für die Ergänzungswahl bis 1918. Bemerkenswert wird, daß diejenigen stimmberechtigten, die bis 1,30 Uhr des obgedachten Tages in dem Wahllokale sich nicht eingefunden haben, von der Teilnahme an dieser Wahl ausgeschlossen sind. Für den Fall, daß sich eine Stichwahl nötig machen sollte, die sich alsdann unmittelbar an die Feststellung des Ergebnisses der ersten Wahl anschließen würde, empfiehlt es sich, daß die stimmberechtigten bis nach Feststellung des Wahlergebnisses entweder im Wahllokale bleiben oder sich in dessen Nähe aufhalten.

Weissen, den 3. Dezember 1910.

Nr. 613 I.

Die königliche Amtshauptmannschaft.
Freiherr v. Der. Amtshauptmann.

Bei den Ergänzungswahlen zur Bezirksversammlung der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft sind die nachgenannten Herren als Vertreter der Stadt- bzw. Landgemeinden auf die Wahlperiode von 1911 bis mit 1916 gewählt worden:

I. als Vertreter der Stadtgemeinden:

Herr Kommerzienrat **Bergmann**, Weissen,
„ Justizrat **Frank**, Weissen,
„ Stadtrat **Striegler**, Weissen,
„ **Krögis**, Weissen,
„ Stadtverordneter **Heydemann**, Weissen,
„ **Viertel**, Weissen,
„ Bürgermeister **Ebert**, Kommatzsch;

II. als Vertreter der Landgemeinden:

Herr Gemeindevorstand **Mehner**, Jadel,
„ „ **Klunker**, Gröbern,
„ „ **Benlich**, Bohnitzsch,
„ „ **Sommer**, Sörna,
„ „ **Raumann**, Garfsebach,
„ **Henker**, Kesselsdorf,
„ Gutbesitzer **Wegel**, Bruno, Birkenhain,
„ **Gäbel**, Gustav, Kleffig,
„ Gemeindevorstand **Kirsten**, Altkommatsch,
„ „ **Grase**, Jaschendorf,
„ „ **Glöckner**, Weinböhlen,
„ „ **Heyde**, Fischergasse.

Der Bezirksversammlung gehören bis Ende 1913 ferner an:

I. als Vertreter der Stadtgemeinden:

Herr Bürgermeister **Dr. Ny**, Weissen,
„ Geh. Justizrat **Dr. Frese**, Weissen,
„ Bürgermeister **Dr. Eberle**, Nossen,
„ **Kahlenberger**, Wilsdruff;

II. als Vertreter der Landgemeinden:

Herr Gemeindevorstand **Rambach**, Rdtitz,
„ Gutbesitzer **Herrmann**, Moritz, Zehren,
„ Gemeindevorstand **Döring**, Burkhardtswalde,
„ Standesbeamter **Penkert**, Obergrossa,
„ Gemeindevorstand **Vogelgesang**, Hirschfeld,
„ Gutbesitzer **Tamm**, Dugo, Briesen,
„ Gemeindevorstand **Warkabe**, Birkenhain.

Gemäß der Bestimmung in § 20 Absatz 2 der Verordnung vom 20. August 1874, die Ausführung des Gesetzes über die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung betreffend, wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht,

daß die Wahl der Vertreter der Höchstbesteuerten in die Bezirksversammlung am 21. dieses Monats stattfindet und daß das Ergebnis derselben seiner Zeit ebenfalls bekannt gegeben werden wird.

Weissen, am 1. Dezember 1910.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

Mittwoch, den 14. Dfs. Mts.
vormittags 10 Uhr

findet im Sitzungssaale der amtschauptmannschaftlichen Kanzlei öffentliche

Sitzung des Bezirksausschusses

statt. Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge im Anmeldezimmer des amtschauptmannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.

Weissen, am 6. Dezember 1910.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

Gewerbegerichtswahlen.

Für die am 15. Dezember 1910 stattfindenden Wahlen von Weisigern sind nachstehende Vorschlagslisten eingereicht worden:

A. für Arbeitgeber:

Liste Nr. 1 (eingereicht von der Arbeitgebervereinigung):

1. **Glotta**, Johannes, Fabrikbesitzer, Coswig,
2. **Starke**, Paul, Baumeister, Weinböhlen,
3. **Vetter**, Ernst, Buchdruckerbesitzer, Weinböhlen,
4. **Schneider**, Otto, Fabrikbesitzer, Weinböhlen,
5. **Genersdorf**, Bruno, Tischlermeister, Weinböhlen,
6. **Wolf**, Felix, Fabrikbesitzer, Niederau,
7. **Berneud**, Emil, Fabrikdirektor, Obermeisa,
8. **Raumann**, Paul, Mühlenbesitzer, Garfsebach,
9. **Kell**, Victor, Fabrikdirektor, Niederau,
10. **Göldner**, Ernst Richard, Schmiedemeister, Bohnitzsch,
11. **Schulze**, Fredor, Steinbruchbesitzer, Keilbusch,
12. **Haus**, Josef, Fabrikdirektor, Rdtitz,
13. **Heyde**, Paul, Bäckermeister, Fischergasse,
14. **Piege**, Gustav, Malermeister, Coswig,
15. **Gaudel**, Ernst, Ziegeleibesitzer, Brodowitz,
16. **Böhm**, Wilhelm, Viehhändler, Coswig,
17. **Wunderlich**, Gustav, Fleischermeister, Rdtitz,
18. **Gärtel**, Ernst, Fabrikbesitzer, Neucoswig,
19. **Rary**, Hermann, Fuhrwerksbesitzer, Coswig,
20. **Grille**, Theodor, Mühlenbesitzer und Garkoch, Spiggrund-Coswig;

Liste Nr. 2 (eingereicht vom Gewerkschaftskartell Weissen):

1. **Ackermann**, Karl, Tischlermeister, Brodowitz,
2. **Baumgarten**, Albert, Garkoch, Rdtitz,
3. **Goppe**, Ernst, Photograph (Postkarten-Verlag), Fischergasse,
4. **Steyer**, Paul, Tischlermeister, Obermeisa,
5. **Rühn**, Oskar, Fahrradfabrikant, Niederau,
6. **Reichel**, Gustav Oskwin, Bäckermeister, Weinböhlen,
7. **Donner**, Gustav, Bäckermeister, Coswig,
8. **Roh**, Emil, Schuhmachermeister, Coswig,
9. **Bürger**, Max Paul, Restaurateur, Bohnitzsch,
10. **Bichante**, Adolf, Friseur, Fischergasse,
11. **Müller**, Franz, Bäckermeister, Bohnitzsch,
12. **Runze**, Karl, Fleischermeister, Bohnitzsch,
13. **Zidler**, Artur, Mechaniker, Coswig,
14. **Mihbach**, Emil, Restaurateur, Weinböhlen,
15. **Fleischig**, Max, Fuhrwerksbesitzer, Coswig,
16. **Roach**, Heinrich, Garkoch, Coswig,
17. **Claus**, Richard, Steinmetzmeister, Neucoswig,
18. **Braun**, Gustav, Schneidermeister, Coswig,
19. **Regler**, Hermann, Schuhmachermeister, Niedermeisa,
20. **Girke**, Reinhold, Schlossermeister, Rdtitz.

B. für Arbeitnehmer:

Liste Nr. 3 (eingereicht vom Gewerkschaftskartell Weissen):

1. **Bauer**, Julius, Fabrikarbeiter, Bohnitzsch,
2. **Berge**, Paul, Porzellanarbeiter, Obermeisa,
3. **Gersbach**, Robert, Fabrikarbeiter, Dobritz,
4. **Erler**, Robert, Maurer, Weinböhlen,
5. **Geißler**, Johann, Steinarbeiter, Bschella,
6. **Söhnisch**, Joseph, Fabrikarbeiter, Weinböhlen,
7. **Zimhof**, Paul, Schlosser, Bschella,
8. **Kotte**, Arthur, Schlosser, Coswig,
9. **Knobloch**, August, Steinarbeiter, Weissen,
10. **Ruther**, Erwin, Glasmacher, Brodowitz,
11. **Pinkau**, Ernst, Bauarbeiter, Bohnitzsch,
12. **Prost**, Ernst Friedrich, Fabrikarbeiter, Coswig.